



Pressemitteilung

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

Koblenz, 24. August 2007

**Gemeinschaftsklinikum
Koblenz-Mayen**

Sich den Herausforderungen am Lebensende stellen

Schmerzmatinee widmet sich bei der 11. Auflage im Görres-Haus der Palliativmedizin

KOBLENZ. „Palliativpatienten – Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen?“ Dieser Frage wird bei der 11. Koblenzer Schmerzmatinee am Samstag, 29. September, im Görres-Haus nachgegangen. Von 9 bis 14 Uhr hat das Schmerzforum Koblenz e.V. ein informatives Vortragsprogramm mit musikalischem Rahmenprogramm zusammengestellt. Die Schmerzmatinee richtet sich an Ärzte, Pflegende aus den unterschiedlichsten Bereichen, Psychologen, Theologen und Betreuer.

Zur Begrüßung thematisieren Prof. Dr. Hermann Müller, Ärztlicher Direktor des Gemeinschaftsklinikums Kemperhof Koblenz und wissenschaftlicher Leiter des Schmerzforums, und Dr. Franz-Josef Tentrup, Ehemaliger Chefarzt der Klinik für Anästhesie, Schmerz- und Palliativmedizin im Mutterhaus der Borromäerinnen in Trier, „Grundsätze und Zukunftsperspektiven der Palliativmedizin“. Martina Kern, Bereichspflegedienstleiterin im Zentrum für Palliativmedizin des Malteser-Krankenhauses Bonn, widmet sich von 9.30 bis 10 Uhr dem Thema „Pflege der Palliativpatienten in der letzten Lebensphase“. Dr. Mechthilde Burst vom Schmerz- und Palliativzentrum Wiesbaden informiert über „Versorgungsmodelle und Organisation in der Palliativmedizin“. Nach der Pause beschreibt Dr. Bettina Dieterle von der Schmerztagesklinik im Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz das WHO-Schema zu invasiven schmerztherapeutischen Verfahren bei Tumorpatienten. „Palliativmedizin bei Kindern“ greift Dr. Barbara Beland vom Kinderhospiz Sternenbrücke in Hamburg von 11.30 bis 12 Uhr auf.

Nach der anschließenden Diskussion sind die Teilnehmer zum Imbiss eingeladen. Die Bezirksärztekammer vergibt für die Veranstaltung 5 Fortbildungspunkte. Anmeldungen zur Veranstaltung unter der Telefonnummer: 0261/499-2202.

ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Koblenzer Straße 115-155
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@
gemeinschaftsklinikum.de
www.gemeinschaftsklinikum.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz
BLZ: 570 501 20
Konto: 489

Postbank Köln
BLZ: 370 100 50
Konto: 386 54-505